

Hendrikje Kilian: Neues Katalogangebot im Hauptlesesaal

Anfang Februar war es soweit: Der letzte Zettelkatalog im Hauptlesesaal, der Systematische Katalog wurde abgebrochen. Seitdem bieten wir unseren Benutzern die Kataloge in elektronischer Form an.

Im Hauptlesesaal werden jetzt folgende elektronischen Kataloge unter einer WWW-Oberfläche angeboten:

- der Systematische Katalog des Hauptlesesaals
- der WLB/BfZ-OPAC
- der Lesesaal-OPAC

Die PC-Arbeitsplätze für Benutzer wurden im Eingangsbereich an der Stelle, an der vorher der Syk stand, eingerichtet. Auf der Empore befindet sich ein weiterer Benutzer-PC.

Die elektronischen Kataloge des Hauptlesesaals sind auch über unsere Homepage zugänglich (unter Elektronische Angebote/Kataloge).

Eine ausführliche Vorstellung des elektronischen Syka folgt im nächsten Heft des WLB-forum.

Maria Geiger, Susanne Vetter: Meldung der Pflichtexemplare an Die Deutsche Bibliothek künftig auf elektronischem Wege

Im Zuge der beschriebenen Neuordnung des Standortkatalogs wurde zur weiteren Reduzierung der Zettellieferungen der Verbundzentrale beschlossen, die bisher mit Hilfe dieser Zettel erfolgte Meldung der Pflichtexemplare an Die Deutsche Bibliothek künftig auf elektronischem Wege vorzunehmen.

Da der Zetteldruck für die Pflichttitel über Drucksteuerzeichen geregelt wurde, die nicht zur Selektion der entsprechenden Titel genutzt werden konnten, werden für Pflichttitel ab dem Numerus-Currens-Jahr 50/ eigene Abrufzeichen im SWB eingerichtet. Für die Badische Pflicht wird künftig das Abrufzeichen BAPF, für die Württembergische Pflicht das Abrufzeichen WUPF vergeben werden. Um der KAM die notwendigen Angaben zu liefern, wird die Pflichtstelle statt des bisherigen Kürzels 'P' im Buch BP = Badische Pflicht bzw. WP oder

WPX = Württembergische Pflicht eintragen. Der Vermerk '3a' im Lokalsatz der entsprechenden Titel, der bisher ein Hinweis auf die Pflichtablieferung württembergischer Verlage war, entfällt mit dem Numerus-Currens-Jahr 50/ .

Anhand der o.g. Abrufzeichen kann das BSZ die Pflichttitel aus dem Gesamtbestand der WLB selektieren und im von Der Deutschen Bibliothek gewünschten Format auf elektronischem Wege nach Frankfurt weiterleiten. Da außerdem bei der Katalogisierung von Noten und Musikträgern Abrufzeichen für diese Medienarten vergeben werden, können aus dem Gesamtbestand der Pflichttitel durch eine Verknüpfung der Abrufzeichen die Daten zu Noten und Musikträgern herausgefiltert und direkt an das Deutsche Musikarchiv Berlin geliefert werden.